

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 11

Artikel: Amtliche Mitteilungen : Zwischenbericht zur Umsetzung der Sozialhilfeverordnung
Autor: Stricker, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-947111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Zwischenbericht zur Umsetzung der Sozialhilfeverordnung

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung den im Auftrag des Kantons durch das IESP-Institut für die Evaluierung von Sozialhilfeprojekten erarbeiteten Zwischenbericht für Krachenwil zu präsentieren. Um das Fazit gleich vorwegzunehmen: Krachenwil ist top. Unser Gemeinwesen ist erneut ein leuchtendes Beispiel für integrative Sozialarbeit.

1. Nachhaltige Entwicklung des Sozialhilfeangebots

Während sich noch vor wenigen Jahren eine Handvoll Sozialarbeiter und die Kirchgemeinde um die wenigen Anspruchsteller kümmerten, steht heute ein umfassendes Angebot zur Verfügung. Vor allem die Begleitung bei sportlichen Aktivitäten entwickelte sich zu einem eigentlichen Renner. Anlässlich der letzten Erhebung stellte der Gemeinderat mit Genugtuung fest, dass nur noch 3,2 Prozent der aktiven Sozialhelfer über kein Sportlehrerdiplom verfügen.

niernten Minderheit ist eine stattliche Mehrheit von 78 Prozent geworden. Vorbei die Zeiten, in denen Sozialhilfeempfänger an der Urne keine Chance zur Veränderung ihrer Situation hatten. Seit 2013 sind sämtliche rückständigen Versuche zur Wiedereinführung eines neoliberalen Nachtwächterstaats wuchtig abgeschmettert worden.

4. Stagnierende Erwerbsquote

Die durchaus erwünschte Reduktion der emissionsträchtigen Gewerbetätigkeit hat einen leichten Rückgang der Erwerbsquote zur Folge. Der Gemeinderat schaut jedoch mit Zuversicht dem Entscheid der GZS Gesellschaft für die Zertifizierung von Sozialhilfeangeboten entgegen, im Buchenried einen Neubau als regionalen Hauptsitz zu erstellen. Allein dieses Projekt mit 200 Angestellten bringt Krachenwil einen weiteren Entwicklungsschub in die Zukunft.

2. Zukunftsweisende Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur

Die seit längerer Zeit festzustellende Verlagerung in den tertiären Sektor hat sich nochmals beschleunigt. Die Zahlen sprechen für sich:

Jahr	2005	2015	2025
Landwirtschaft	287	221	155
Industrie/Gewerbe	1599	1290	322
Dienstleistungen	949	1455	2367
Davon Sozialhelfende	19	204	1657
Total Beschäftigte	2835	2966	2844

Damit beschäftigt der Dienstleistungssektor 83 Prozent aller Erwerbstätigen, und fast zwei Drittel der Wirtschaftsgesamtleistung entfallen auf die Sozialhilfe. Das mache Krachenwil mal jemand nach.

3. Erfreuliche Zunahme der Nachfrage

Im Jahr 2005 betrug die Sozialhilfequote noch keine 2 Prozent. Aus der nicht selten diskrimi-

5. Moderate Anpassung der Steuersätze

Nichts ist gratis. Aufgrund des höheren Budgets mussten leider die Steuersätze moderat angepasst werden. Die laufenden Verhandlungen mit Kanton und Bund über einen gerechteren Beitrag im Rahmen des Finanzausgleichs verlaufen zwar ohne Ergebnisse, aber in sehr konstruktiver Stimmung. Der Gemeinderat schaut jedenfalls optimistisch in die Zukunft.

Für allfällige Fragen steht der Gemeindeschreiber gern zur Verfügung.

GESUCHT: BETREUUNG FÜR PERSONEN, DIE SOZIALHELPFENDE BETREUEN

Die Betreuung von Fachpersonal im Sozialhilfesektor ist nicht nur generell anstrengend, sondern auch mit erheblich mentaler Belastung verbunden. Die Gemeinde Krachenwil sucht zwei fachlich und menschlich geeignete Personen für die Betreuung von Menschen, die Sozialhelfende betreuen. Wenn Sie über gesunden Menschenverstand verfügen, melden Sie sich bitte schriftlich in der Gemeindekanzlei. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Januar. Die Entlohnung orientiert sich an der Lohnklasse 3. Bewerbungen an: rekrutierung@krachenwil.org

Gesucht: Betreuung für Sozialhelfende

Sozialhilfe ist nicht einfach ein anstrengender Beruf, sondern auch mit einer ausgeprägten seelischen Belastung verbunden. Darum sucht die Gemeinde Krachenwil fachlich und menschlich geeignete Personen für die Betreuung von Sozialhelfenden in Krisensituationen. Wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium der Soziologie oder Psychologie und einschlägige therapeutische Erfahrung verfügen, melden Sie sich bitte umgehend in der Gemeindekanzlei. Der Stellenantritt kann sofort oder nach Vereinbarung erfolgen. Die Entlohnung orientiert sich an der Lohnklasse 2.

Bewerbungen an: rekrutierung@krachenwil.org

C	N	S	A	K	M	R
M	A	R	I	V	O	R
T	D	O	B	I	N	G
A	N	A	E	T	A	L
N	G	E	S	E	R	N
S	I	O	N	A	T	E
A	R	E	N	A	E	B
D	I	A	S	E	B	L
E	L	O	D	R	I	N
A	A	M	E	A	T	S
A	D	R	N	O	O	R
E	L	M	o	U	T	R
G	V	u	r	G	M	V
N	E	P	e	J	U	L
M	U	I	l	I	P	O
H	I	A	a	E	O	T
L	E	S	b	E	M	A
R	R	B	u	C	E	Z
H	U	A	e	H	O	A
M	E	T	l	G	R	N
F	I	K	i	O	A	E
A	T	L	o	S	N	R

Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 10/2014):

1. – 10. Preis (je ein Heldenpaket mit 9 kraftvollen Haushaltsgeräten vom Schweizer Öko-Pionier Held im Wert von CHF 70.–)

Jean-David Thurneysen, 7204 Untervaz

Bernhard Schmid, 9630 Wattwil

Rosmarie Dettwiler, 4410 Liestal

Markus Werthmüller, 3007 Bern

Eva Schiliro, 4202 Duggingen

Helmut Reif, 2502 Biel

Anne Schneehagen, 5013 Niedergösgen

Elisabeth Thibault, 3110 Münsingen

Verena Arrocho, 2502 Biel

Brigitte Angelini, 5113 Wildegg

Nächste Verlosung: 21. November 2014